

Erfahrungsaustausch während der Diskussion zum Parteitag und die Leistungen der Gewerkschaftsfunktionäre und -mitglieder im sozialistischen Wettbewerb zeigen, daß sie die Probleme richtig erkennen und auf dem Wege sind, sie zu meistern.

In unserem Parteiprogramm wird herausgearbeitet, daß die Übereinstimmung der Interessen der einzelnen Werktätigen und der Kollektive mit den Erfordernissen der Gesellschaft die wichtigste Triebkraft unserer ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung ist. Unsere Politik auf dem Gebiet der Arbeitseinkommen ist darauf gerichtet, diese Triebkraft noch wirksamer zu nutzen.

Dazu ist erforderlich, die unteren Einkommen zu erhöhen. Seit dem VI. Parteitag hat sich die Zahl der Werktätigen mit einem Monatslohn unter 400 MDN um mehr als ein Drittel verringert. Untere Einkommen erhalten aber vor allem Werktätige, die wenig Möglichkeiten haben, durch Leistungssteigerung und Qualifizierung ihr Einkommen zu verbessern. Ihre Tätigkeit ist jedoch eine wichtige Voraussetzung für die Kontinuität unseres volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses. Ich meine hier zum Beispiel verschiedene Berufe des Versorgungs- und Dienstleistungsbereiches.

Deshalb schlagen wir vor, noch in diesem Jahr die Mindestlöhne von gegenwärtig 220 MDN auf 300 MDN zu erhöhen und für Beschäftigte mit einem Monatslohn bis zu 400 MDN differenzierte Lohnerhöhungen vorzunehmen. (Beifall.)

Damit wird für etwa 800 000 Werktätige die Lebenslage verbessert. Wir sehen hierin nicht nur eine soziale Maßnahme, sondern auch eine gebührende Anerkennung für die Arbeit dieser Bürger zum Wohle unserer Volkswirtschaft und einen Ansporn für weitere hohe Leistungen.

Zur Entwicklung' von Arbeitszeit und Urlaub

Für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen spielt die Gestaltung der Arbeitszeit und des Urlaubs eine wichtige Rolle. *Die Erfahrungen zeigen, daß sich die 5-Tage-Woche in jeder zweiten Woche in der Praxis bewährt hat und die volle Zustimmung der Bevölkerung findet. Viele Werktätige haben deshalb die Frage gestellt, wie wir den Übergang zur vollen 5-Tage-Arbeitswoche beschleunigen können, so daß in jeder Woche zwei zusammenhängende Tage arbeitsfrei sind.*

Bei diesen Überlegungen müssen wir davon ausgehen, daß eine Ver-